



*Lass Wasser bergauf fließen.*

## Material:



- zwei Gläser
- Wasser
- einen Strohhalm
- ein paar Bücher

## Versuchsanweisung:

Fülle in eines der Gläser Wasser und stelle es auf ein paar Bücher.



Stelle das andere Glas direkt neben die Bücher, auf dem das erste Glas steht. Der Strohhalm muss beide Gläser verbinden können.

Tauche ein Ende des Strohhalmes ins Wasser und sauge etwas Wasser in den Strohhalm, so dass er gefüllt ist. Schließe das Ende des Halms mit deinem Finger.



Halte das verschlossene Ende über das leere Glas und nimm deinen Finger von der Öffnung. Was passiert?



### Erklärung:

Das Wasser fließt zuerst den Strohhalm hinauf, bevor es dann wieder herunter in das zweite Glas läuft. Normalerweise fließt Wasser keine Steigungen hinauf. In diesem Fall füllen wir den Strohhalm mit Wasser, in dem wir es in den Halm saugen. Der Teil des Wassers, welcher in dem Bergabteil des Strohhalms ist, fließt die Steigung herunter. Dieser herunterfließende Teil des Wassers saugt das Wasser aus dem gefüllten Glas. Der Strohhalm ist vollständig mit Wasser gefüllt und nicht mehr mit Luft. Das herunter fließende Wasser muss ersetzt werden, weil es nicht möglich ist, dass in dem Strohhalm gar nichts ist. Weil der Strohhalm in das Wasser getaucht ist und keine Verbindung zur Luft hat, saugt der "Unterdruck" das Wasser aus dem oberen Glas. Das ist der Grund, warum das Experiment nur funktioniert, wenn das obere Ende des Strohhalms immer unter der Wasseroberfläche sein muss.